

# Abstecher nach Venedig

eine Alu x Seras FF ^^

Von abgemeldet

## Kapitel 11: Falsche Intuition

Kapitel 11: Falsche Intuition

Was letztes Mal geschah:

Alucard wurde von der Iskariot Division festgenommen und sitzt nun im Kerker des Vatikans, wo ihn Maxwell bereits besucht hat. Seras tauchte aber wenig später auch schon auf und meinte das an diesem Abend der Mond wieder erscheinen würde, weshalb sie ihn nicht zu befreien bräuchte. Plötzlich lehnte sie sich an Alucards Schulter, nach dem sie sich neben ihn gesetzt hatte. Er sah Seras darauf an und küsste sie.

Soweit das Aktuelle geschehen, viel spass mit dem Kappi eure Judy90 ^^

Falsche Intuition

Seras fühlte seine warmen Hände an ihrem Hals und als sie sich von ihm löste meinte er: „So jetzt hast du was du wolltest, verschwinde!“ Seras verstand nicht ganz und blickte ihn etwas verwirrt an. „Was meinst du?“, fragte sie dann.

Alucard zog den Hut tief ins Gesicht. „Sobald ich wieder ein Midian bin wirst du diese Seite nie mehr zu Gesicht bekommen, meine Menschliche Seite verabscheue ich nämlich“, erklärte er und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Das glaube ich dir nicht, du willst einfach nicht, das ich die Frau aus deinem Traum bin, sag doch einfach das ich nur deine Schülerin bin und mach mir nicht noch Hoffnungen, den das ist was Menschen haben, Hoffnungen und Träume für die sie Kämpfen, doch du bist genau das Gegenteil davon!“, schrie sie wütend. „Natürlich! Ich bin ein Midian, ich lebe schon seit über 600 Jahren, Dämonen der Nacht kennen die Gefühle nicht mehr! Sobald ich ein Midian bin werde ich zusehen dass du endlich eigene Wege gehst, du bist lästig!“, schrie er sie an und erregte so die Aufmerksamkeit der Wachen. Seras Wut stieg ins unermessliche. „Du Scheusal!“, schrie sie und verpasste Alucard ihre Faust mitten auf seine Wange. Als sie die Wachen herbeieilen hörte verschwand sie wieder. „Hey du Gefangener, was war hier los?“, fragte einer der Vatikansoldaten. Alucard lachte und hielt sich kurz darauf den Kiefer und verstummte. <Beinahe hätte sie mir den Kiefer gebrochen, aber nur

beinahe>, dachte er, während er die Schmerzen unterdrückte. Die Soldaten gingen wieder auf ihre Posten und Alucard betrachtete den Lichtfleck vom Fenster über ihm, wie er immer kleiner wurde. <Ja nicht mehr lange und ich bin wieder der Alte>, ging es ihm durch den Kopf und er lachte wieder ein wenig.

Selas betrat Eiselord Haus und knallte die Eingangstür dabei so fest zu das eines der Schwerter die die Wand schmückten herunterfiel. Eiselord kam aus der Küche wie immer mit etwas zwischen den Zähnen und fragte: „Waff waf def lof?“ Selas überlegte kurz was das heissen könnte und antwortete: „Ich war bei Alucard, er sitzt im Gefängnis“, sie schluckte schwer und fing dann an zu weinen. „Er will mich loswerden!“, schrie sie und die Tränen rollten nur so.

Eiselord hörte sich die ganze Geschichte an und verstand Alucards Haltung nicht. „Sobald er wieder ein Midian ist trinke ich sein Blut und lasse mich nie wieder blicken, dieser Mistkerl kann mich mal!“, schrie sie wieder. „Er will dich also loswerden, hat er auch gesagt wie?“, fragte Eiselord. Seras blickte ihn an und antwortete: „Nein er meinte nur ich sei ihm lästig, aber ich nehme an wenn ich ein Midian bin wird es sehr schnell gehen, mein Problem ist nur ich weis nicht wohin, bei der Hellsing Org. war ich gut aufgehoben. Ich weis nicht einmal wie ich mich zu recht finden soll“ Eiselord grinste etwas und meinte: „Das packst du schon, sonst wären wir ja nicht so viele, wenn es nicht gehen würde“ Er stand auf und ging in die Küche. Seras schaltete den Fernseher ein.

Den Sender den sie erwischte, hatte gerade das Thema vom verschwundenen Mond angebrochen. Der Moderator hatte anscheinend einen Astrologen am Telefon. <Wann glauben sie tritt der Mond aus dem Schatten der Erde?>, fragte der Moderator.

„Na heute Nacht!“, meinte Seras allwissend zum Fernseher. Ein Bild des Astrologen erschien in der linken oberen Bildschirmecke und man hörte die Stimme eines Mannes. <Meinen Berechnungen nach tritt der Mond erst in zwei bis drei Tagen wieder aus dem Schatten der Erde. Auswirkungen auf Ebbe und Flut scheint es bis jetzt noch nicht zu haben, auch die Tiere benehmen sich ganz normal....>, den Rest hörte Seras nicht mehr sie starrte den Fernseher an als sei er eine Bombe die sie nicht entschärfen konnte. <zwei bis drei Tage, das geht nicht, bis dann ist Alucard zu Tode gefoltert worden!>, schrie sie in Gedanken. Eiselord kam wieder ins Wohnzimmer und sah Seras gerade noch verschwinden.

„Das ist ja eine fantastische Neuigkeit, zwei bis drei Tage, das heisst Alucard bleibt noch ein Mensch, oh wie ich mich freue seine Schreie, von Schmerz erfüllt zu hören. Das wird eine Genugtuung wie ich sie mir wünsche. Haha und kurz bevor der Mond erscheint rammst du ihm einer deiner heiligen Schwerter ins Herz, dass wird die ultimative Vergeltungsschlag und Lady Integra lasen wir per Videoübertragen daran teilhaben, dass ist Perfekt! PERFEKT!“, schrie Maxwell in seinem Büro herum als er den gleiche Bericht, wie Seras, im Fernsehen verfolgt hatte.

Alucard sass in der dunklen Zelle und dachte über einige Dinge nach, er schloss die Augen. Seine Gedanken schweiften in die Vergangenheit ab.

„Graf ihr habe sie getötet!“, schrie ein Diener. Der Graf sah auf die Frau die vor ihm zu seinen Füßen lag. Ihr weisses Kleid war über und über mit Blut befleckt.

„Was ist passiert?“, fragte der Graf und blickte auf seine zitternden Hände, auch sie

waren mit Blut besudelt. Der Diener blickte seinen Gebieter entsetzt an. „Los sag schon was ist passiert?“, befahl er leise aber beherrschend. Der Diener drehte sich nach links und rechtes, liess seinen Blick durch die enge Gasse schweifen, ob sie auch niemand gesehen hatte. „Los kommt Graf, wenn man euch bei der Leiche sieht wirft das nur unnötige Fragen auf. Ich werde dafür sorgen dass sie ein angemessenes Begräbnis bekommt!“, versprach er und zog seinen Grafen zur Kutsche. Er sah zur Frau und blickte ihr ihr entstelltes Gesicht. „Wer ist das, ich kann mich nicht erinnern?“, fragte er verstört. „Ihr habt euch verändert Graf, etwas geht mit euch vor und ihr habt die Frau aufgesucht um eine Medizin zu erhalten, doch ich glaube sie hat euch nur noch mehr vergiftet, doch sie hat nun, nur ihr eigenes Gift zurück bekommen“, erklärte der Diener und der Graf fuhr in der Kutsche davon.

Alucard öffnete die Augen und Maxwell stand vor seiner Zelle.

„Na ist unsere Zelle bequem oder hätte der Herr noch gerne eine kleinere Decke?“ Alucard grinste und meinte: „Gar keine Decke wäre fast besser!“, spottete er zurück. „Lach nur No life King doch Morgen wird deine Qual ins unermessliche steigen, ach du weißt es ja noch gar nicht, der Mond erscheint erst in drei Tagen. Wir haben grünes Licht erhalten, Morgen beginnt deine Hölle auf Erden, die Folter! Freu dich, denn diese Schmerzen werden dich ins Grab bringen, Wort wörtlich. Hahaha!“, meinte er und lief davon. Zum ersten Mal spürte er etwas in seiner Brust, sein Herz, das vor Angst, um sein Leben, raste.

Tja schon wieder zu Ende ^^ geht ja bald weiter, bis bald eure Judy (^.^)v